Gastroenterologie 2017 · 12:73–74
DOI 10.1007/s11377-016-0137-x
Online publiziert: 16. Januar 2017
© Springer Medizin Verlag Berlin 2017

M. Reichert · F. Lammert · C. Jüngst

Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum des Saarlandes und Medizinische Fakultät der Universität des Saarlandes, Homburg, Deutschland

Erratum zu: Klinische Genetik der Gallenwegserkrankungen

Erratum zu:

Gastroenterologie (2016)

DOI [10.1007/s11377-016-0123-3](https://doi.org/10.1007/s11377-016-0123-3)

Bitte beachten Sie die korrigierten Sätze:

Abschnitt: Hereditäre Hyperbilirubinämien.

Das extrem seltene Rotor-Syndrom ist durch einen gestörten Bilirubintransport der Hepatozyten infolge kombinierter Defekte in den Transportern *SLCO1B1* und *SLCO1B3* bedingt.

Abschnitt: Fazit für die Praxis.

- Die für „klassische“ cholestatische Lebererkrankungen, wie PBC, PSC oder die medikamentös induzierte Cholestase identifizierten genetischen Risikofaktoren finden in der klinischen Routine noch keine Anwendung.

Wir bitten die Fehler in der zunächst publizierten Online First-Version zu entschuldigen.

Korrespondenzadresse

Dr. M. Reichert

Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum des Saarlandes und Medizinische Fakultät der Universität des Saarlandes
Kirrberger Str. 100, 66421 Homburg, Deutschland
matthias.reichert@uniklinikum-saarland.de

Die Online-Version des Originalbeitrages finden Sie unter [10.1007/s11377-016-0123-3](https://doi.org/10.1007/s11377-016-0123-3).

Hier steht eine Anzeige.